

# Wahlfach Psychiatrie und Psychotherapie

Zielgruppe: Alle Studierenden des klinischen Studienabschnitts mit speziellem Interesse am Bereich Psychiatrie und Psychotherapie.

Das Wahlfach kann in Form einer supervidierten Hausarbeit oder Mitarbeit in umschriebenen Bereichen der Klinik/Forschung absolviert werden:

## 1) Hausarbeit:

- Schriftliche Arbeit von 10-15 Seiten oder Erstellen einer Power-Point Präsentation (ca. 15 Folien) mit Kurzvortrag (10 min).
- Das Thema kann in Absprache mit einem Tutor selbst bestimmt werden. Alternativ kann ein Thema vom Tutor vorgeschlagen werden, z. B. zu aktuellen Fragen der Psychiatrie, Psychotherapie oder neurowissenschaftlichen Forschung. Ein Tutor berät bei der Wahl des Themas und der Durchführung der Arbeit.
- Die Arbeit sollte um eine mind. 1malige Teilnahme am [wissenschaftlichen Seminar](#) (Mittwoch 16:30-18:00 Uhr) sowie an der Forschungskonferenz (Freitag 11:00-12:00 Uhr, Konferenzraum 2. OG) ergänzt werden.

## 2) Mitarbeit in einem umschriebenen Bereich der Klinik oder Forschung (28 akademische Stunden):

- Teilnahme an der täglichen Arbeit einer Arbeitsgruppe mit abschließender Erfolgskontrolle im Rahmen einer kurzen mündlichen Prüfung, eines Kurzvortrags oder anderer geeigneter Varianten in Absprache mit dem Tutor.
- Die Themen der [Arbeitsgruppen](#) sind auf unserer Homepage ausgeführt und umfassen Themen von Versorgungsforschung über klinisch-psychiatrische Forschung, Psychotherapieforschung, Schlafforschung bis zu Elektrophysiologie und Molekularbiologie.
- Die Mitarbeit sollte um eine mind. 1malige Teilnahme am [wissenschaftlichen Seminar](#) (Mittwoch 16:30-18:00 Uhr) sowie an der Forschungskonferenz (Freitag 11:00-12:00 Uhr, Konferenzraum 2. OG) ergänzt werden.

Hausarbeit bzw. Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe können gerne als Vorarbeiten zu einer Dissertation genutzt werden.

Ansprechpartner: [PD Dr. Christoph Nissen](#), Email: [christoph.nissen@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.nissen@uniklinik-freiburg.de) Lehrbeauftragter für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie